

Vorsitz	Rebekka Bernhardsgrütter, Gemeindepräsidentin
Anwesend	--
Protokoll	Daniel von Büren, Geschäftsführer
Entschuldigt	--
Gäste	--
Beschlüsse	17 bis 17
Dauer	20:00 - 20:55 Uhr

Beschlussgeschäfte

zuständig

1. Budget 2023 - Zustimmung Gemeindeversammlung
Genehmigung des Budgets und Festsetzung des Steueransatzes

A. Ankündigung und Einladung

In Vorbereitung der heutigen Rechnungs-Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat veröffentlicht:

- die Vorankündigung im behördlichen Verhandlungsbericht im Mitteilungsblatt vom 04.11.2022
- die Einladung und Traktandenliste (GRB 190/26.10.2022)
 - auf der gemeindeeigenen Homepage
 - in den Mitteilungsblättern vom 11.11.2022 und 09.12.2022

Die auf der Homepage der Gemeinde Embrach aufgeschaltete Abstimmungsbroschüre, die auch nach Hause bestellt werden kann, enthält:

- die förmliche Einladung
- die Traktandenliste
- die Budgetauszüge 2023 samt ausführlichem Kommentar des Gemeinderates
- den Auszug aus dem Gemeindegesetz (§ 17 des Gemeindegesetzes)

Die Präsidenten der politischen Ortsparteien sind am 14.11.2022 über die heute auf der Tagesordnung stehenden Traktanden eingehend informiert worden.

Seit spätestens 28.11.2022 waren sämtliche Akten auf der gemeindeeigenen Homepage aufgeschaltet und sind in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht aufgelegt.

Das Stimmregister verzeichnet insgesamt 5'724 Stimmberechtigte. Davon nehmen an der Versammlung, eingeschlossen die Vorsteherschaft, 77 Frauen und Männer teil. Das ist 1,35 % der Aktivbürgerschaft.

Sitzung vom 12. Dezember 2022

B. Eröffnung

Um 20.00 Uhr begrüsst die Gemeindepräsidentin, namens der auf der Vorbühne versammelten Behörde, die teilnehmenden Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung. Zusätzlich heisst sie auch die in einem als nicht stimmberechtigt bezeichneten Bereich im Saal anwesenden GL-Mitglieder herzlich willkommen. Sie stellt zudem fest, dass offensichtlich keine Pressevertreter an der Versammlung teilnehmen.

Zu Beginn der Versammlung weist die Gemeindepräsidentin auf eine Änderung bezüglich des Protokolls hin. Einerseits wird künftig nur noch ein Beschluss- und kein Verhandlungsprotokoll mehr erstellt, und andererseits wird das Protokoll nur noch durch die Versammlungsleiterin sowie den Gemeindeschreiber/Geschäftsführer unterzeichnet. Diese Neuregelung des Gemeinderates wurde am 14.10.2022 öffentlich bekannt gemacht, und es sind während der Auflagefrist keine Einwände eingegangen.

Weiter erklärt die Vorsitzende, dass die Stimmzählenden neu aus dem Kreis der Wahlbüromitglieder der Versammlung vorgeschlagen werden. Des Weiteren hat der Gemeinderat entschieden, dass die Geschäftsleitung künftig an den Gemeindeversammlungen teilnimmt und den Gemeinderat bei der Beantwortung von Fachfragen aktiv unterstützen kann.

Die Versammlung wird durch die Gemeindepräsidentin offiziell als eröffnet erklärt.

Sie stellt fest, dass die Versammlung rechtzeitig einberufen worden ist. Die Abstimmungsbroschüre samt Einladung und Traktandenliste ist rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht worden und ist ebenfalls auf der Gemeindeverwaltung vorschriftsgemäss zur Einsicht aufgelegt. Mit der Einladung wurde auch darauf hingewiesen, dass an der Gemeindeversammlung selber aus ökologischen Gründen auf das Ausdrucken der Broschüre ebenfalls verzichtet wird

C. Stimmrecht und Stimmzähler

Auf die Frage der Vorsitzenden melden sich keine nicht stimmberechtigten Personen. Die Versammlungsteilnehmer stellen stillschweigend fest, dass sämtliche im Saal Anwesenden – mit Ausnahme des mit nicht stimmberechtigt bezeichneten Bereichs für die GL-Mitglieder – stimmberechtigt sind.

Als Stimmzähler, die sich nach vorheriger Anfrage aus dem Kreis des Wahlbüros gemeldet haben, werden vorgeschlagen:

Saalhälfte Wand (inkl. Behördentisch, ohne GF)	Patrizia Borgeat Steinmann
Saalhälfte Fenster	Franz Zürcher

Nachdem diese Vorschläge nicht vermehrt werden, werden die Vorgeschlagenen als gewählt erklärt (stille Wahl).

Die Stimmzähler melden insgesamt 77 Stimmberechtigte, eingeschlossen die Vorsteher-schaft.

D. Traktandenliste

Die sowohl in der Abstimmungsbroschüre wie auch in der Einladung im Gemeinde-Mitteilungsblatt publizierte Geschäftsliste wird stillschweigend genehmigt. Nachdem keine Anfrage gemäss § 17 des Gemeindegesetzes zu behandeln ist, umfasst die Geschäftsliste 1 Traktandum.

Die Auszüge aus dem Budget 2023 und die Anträge mit den Beleuchtenden Berichten samt den notwendigen Abschieden der Rechnungsprüfungskommission sowie die gesamte Broschüre sind rechtzeitig im Ratsbüro aufgelegt und auf der gemeindeeigenen Homepage veröffentlicht worden.

Auf das spezielle Verlesen von Anträgen, Berichten und Zahlen sowie Abschieden wird verzichtet.

Das Protokoll der heutigen Versammlung führt der Geschäftsführer Daniel von Büren.

PROTOKOLL

GEMEINDEVERSAMMLUNG

94

Sitzung vom 12. Dezember 2022

F3.06 Rechnungsführung

17

F3.06.07 Voranschläge, Nachtragskredite

Budget 2023 - Zustimmung Gemeindeversammlung

2014-440

Genehmigung des Budgets und Festsetzung des Steueransatzes

Das Budget des Politischen Gemeindegutes für das Jahr 2023 zeigt in der Erfolgsrechnung Aufwendungen von Fr. 58'909'244.00 und Erträge von Fr. 59'104'244.00. Bei einem gleichbleibenden Steueransatz von 98 % führt das zu einem Ertragsüberschuss von Fr. 195'000.00 mit gleichzeitiger Einlage von Fr. 1'350'000.00 in die finanzpolitische Reserve. Die Investitionen belaufen sich netto auf Fr. 10'381'000.00. Der Steuerertrag zu 100 % für das kommende Jahr wird auf Fr. 18'200'000.00 (Vorjahr Fr. 17'900'000.00) geschätzt. Unter Berücksichtigung eines unveränderten Steueransatzes für das Sekundarschulgut von 20 % wird der Gesamtsteuerfuss für das kommende Jahr voraussichtlich wie bisher 118 % betragen.

Der Finanzplan soll den Behörden die Realisierbarkeit von grossen Investitionen und die künftige Entwicklung des Finanzhaushaltes aufzeigen. Dieser zeigt für die Planperiode 2023 – 2026 Investitionen in der Höhe von rund 30,5 Millionen Franken. Werden diese geplanten Investitionen dem Cashflow gegenübergestellt, bleibt ein ungedeckter Betrag von rund 11,8 Millionen Franken zulasten der liquiden Mittel, was zu einer minimalen Nettoverschuldung per Ende 2026 führt.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat das Budget 2023 der Gemeinde Embrach in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 26.10.2022 geprüft und genehmigt. Gleichzeitig hat die RPK einem gleichlautenden Steueransatz von 98 % zugestimmt.

Antrag

Peter Eggenberger beantragt, dass die geplante Budgetposition **Kto. 1405.3637.00** für die Einmalvergütung von PV-Anlagen um weitere **Fr. 75'000.00** mit freier Wahl des Lieferanten und offen für alle Liegenschaftsbesitzer aufgestockt wird.

Abstimmung

Die Stimmbürger stimmen dem Antrag von Peter Eggenberger durch Handerheben **mit eindeutigem Mehr zu wenigen Gegenstimmen** (diese wurden nicht ausgezählt) zu.

Schlussabstimmung

Die Stimmberechtigten fassen durch Handerheben **mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen für das Budget** und **ohne Gegenstimmen für den Steuerfuss** folgenden

B e s c h l u s s :

1. Das bereinigte Budget für das Rechnungsjahr 2023 der Gemeinde Embrach wird wie folgt genehmigt:

Die Erfolgsrechnung zeigt bei einem Aufwand von Fr. 58'984'244.00 und einem Ertrag von Fr. 59'104'244.00 einen Ertragsüberschuss von Fr. 120'000.00.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen weist bei Ausgaben von Fr. 10'681'000.00 und Einnahmen von Fr. 300'000.00 Nettoinvestitionen von Fr. 10'381'000.00 aus.

Das Finanzvermögen weist keine Investitionen aus.

2. Der Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 wird unverändert auf 98 % des einfachen Gemeindesteuerertrages festgesetzt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) Primarschulpflege Embrach, Schulverwaltung, Dorfstrasse 14, 8424 Embrach
 - b) F3.06.07, Voranschläge 2023, 3-fach, mit Originalunterschriften (inkl. Abschied Gemeindeversammlung)

E. Schlussbestimmungen

Die Versammlungsleiterin macht auf die gesetzlichen Schlussbestimmungen aufmerksam, insbesondere auf Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder die Abstimmungsprozedere, die umgehend erfolgen müssen.

Beim Bezirksrat Bülach können zudem von der Publikation bzw. Veröffentlichung an gerechnet folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- Innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte

Der Rekurs in Stimmrechtssachen gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Gemeindeversammlung setzt insbesondere voraus, dass diese bereits in der Versammlung von irgendeiner stimmberechtigten Person gerügt worden ist.

(§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG)

- Innert 30 Tagen schriftlich Rekurs gegen gefasste Beschlüsse

(§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 Abs. und § 22 Abs. 1 VRG)

Das Protokoll wird für die Stimmberechtigten ab Montag, 19. Dezember 2022 auf der gemeindeeigenen Homepage zur Einsicht aufgeschaltet. Ebenso wird es bei der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.

Die Gemeindepräsidentin erklärt um 20:35 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung als geschlossen und bittet nochmals um Aufmerksamkeit für eine kurze Information aus dem Gemeinderat.

Berichterstattung aus den Ressorts

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern über folgende aktuelle Themen:

GR:	Thema:
GP	Legislaturprogramm 2022 – 2026 in Form eines Films
GF	Präsentation neue Homepage « www.embrach.ch »
RV F,S+I	Erbschaft Schenkel

Die Versammlungsteilnehmer nehmen mit Applaus – insbesondere beim Film «Legislaturprogramm 2022 – 2026» – von den Präsentationen stillschweigend Kenntnis.

Abschluss

Zum Abschluss der Versammlung weist die Gemeindepräsidentin auf verschiedene Termine im ersten Halbjahr 2023 hin. Der Neujahrsapéro findet neu am 16.1.2023 statt und am 18.6.2023 spielt die Orchestergesellschaft Winterthur in der reformierten Kirche ein Konzert. Weiter finden am Mittwoch, 22.2.2023, eine ausserordentliche Gemeindeversammlung und am Montag, 26.6.2023 die nächste ordentliche Rechnungs-Gemeindeversammlung statt. Am 23.1. und 24.4.2023 stehen die Gemeindepräsidentin und der Geschäftsführer im Rahmen weiterer «Offenen Ohren» der Bevölkerung für Fragen und Anregungen gerne persönlich zur Verfügung.

Letztlich bedankt sich die Gemeindepräsidentin bei allen Versammlungsteilnehmern für die Teilnahme und wünscht im Namen des Gemeinderates und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Embrach alles Gute und frohe Festtage. Abschliessend lädt sie um 20:55 Uhr zum anschliessenden Apéro ein.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Protokolls.

Embrach, 15. Dezember 2022 vbd/bs

Gemeindeversammlung

Rebekka Bernhardsgrütter
Gemeindepräsidentin

Daniel von Büren
Geschäftsführer